

Seminar

Das Internet am Arbeitsplatz

ARBEITSRECHT

- ▶ Kündigung wegen unerlaubter oder übermäßiger privater Nutzung
- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats

STRAFRECHT

- ▶ Grenzen der Mitarbeiterkontrolle und -überwachung über Internet, Telefon und E-Mail

DATENSCHUTZRECHT

- ▶ Wichtige Änderungen durch das neue Datenschutzrecht
- ▶ Problem: Arbeitnehmerdatenschutz vs. Arbeitgeberinteressen

TECHNISCHE ÜBERWACHUNG

- ▶ Möglichkeiten der Überwachung und Kontrolle, technische Grenzen, Produkte

WORKSHOP: Gestaltung einer Nutzungs- und Betriebsvereinbarung für die Internet- und E-Mail-Nutzung

PRAXISBERICHT: Einführung eines Mitarbeiterportals bei der METRO AG

So beurteilten ehemalige Teilnehmer das Seminar:

„Hervorragender Überblick über alle relevanten Aspekte und Praxisbezug anhand von Beispielen; ausgezeichnete Unterlagen.“

Doris Trümner, Diskont und Kredit AG

„Insgesamt eine lohnenswerte Veranstaltung, sollte von mindestens einem Mitarbeiter des Unternehmens besucht werden.“

Uwe Jung, Saar Energie AG

Internet am Arbeitsplatz – Fluch oder Segen?

Die Internetnutzung am Arbeitsplatz und die damit einhergehenden Probleme, wie z.B. Privatnutzung oder Kontrolle des Kommunikationsverhaltens der Arbeitnehmer rufen emotionsgeladene Reaktionen hervor. Häufig werden die Risiken übersehen, die durch die Vernetzung entstehen können. Wer Arbeitnehmerinteressen vertritt, sieht weder Grund noch Veranlassung zum Handeln und verweist gern auf Regelungen zur Erfassung der Telefondaten und der Privatnutzung von Telefonen am Arbeitsplatz. Private Telefonnutzung und der Internet-Zugang sind aber nicht vergleichbar. Ein Internet-Anschluss holt den globalen Marktplatz an den eigenen Arbeitsplatz. Er eröffnet den Zugriff auf die verfügbaren Rechner- und Archivleistungen des Unternehmens für ein unbestimmtes weltweites Publikum. Hacker erhalten eine Angriffsstelle, um auf das IT-System und sensible Daten des Unternehmens Zugriff zu nehmen.

Es besteht Handlungsbedarf!

Arbeitsverträge müssen neu gestaltet werden, eine Betriebsvereinbarung zum Thema Internetnutzung sollte mit dem Betriebsrat ausgehandelt werden, technische Kontroll- und Überwachungsmöglichkeiten müssen geprüft und nach Absprache mit dem Betriebsrat installiert werden. Es spielen sowohl arbeits- als auch datenschutz- und strafrechtliche Aspekte eine wichtige Rolle. Die Datensicherheit muss ebenso gewährleistet sein wie der Arbeitnehmerdatenschutz.

Ihr Nutzen

Das Seminar „Das Internet am Arbeitsplatz“ beschäftigt sich mit den Lösungsmöglichkeiten und gibt praktische Anregungen zu allen genannten Bereichen. Ein praxiserfahrenes Expertenteam steht Ihnen Rede und Antwort, damit Sie die für Ihr Unternehmen optimale Lösungsmöglichkeit zu diesem hochsensiblen und aktuellen Thema etablieren können.

Diese Veranstaltung ist interessant für:

- ▶ Geschäftsführer und Vorstände
- ▶ Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen
Recht/Personal/Organisation
- ▶ Betriebs- und Personalräte
- ▶ Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht
- ▶ Beauftragte für den Datenschutz

ERSTER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00–10.00

Der gesetzliche Rahmen: Ein Paragrafendschungel

- ▶ Wichtige gesetzliche Regelungen:
 - Bundesdatenschutzgesetz und Landesdatenschutzgesetz
 - Teledienststedatenschutzgesetz („TDDSG“)
 - Neufassung: Telekommunikationsgesetz („TKG“)
 - Aufgehoben: Telekommunikations-Datenschutzverordnung („TDSV“)
 - Teledatenschutzgesetz („TDG“)
 - Strafgesetzbuch

- ▶ Europäische Union: Richtlinie zum Arbeitnehmerdatenschutz
- ▶ Konzern: Sonderfragen bei grenzüberschreitenden Netzwerken

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

10.00–11.00

[Teil 1]

Arbeitsrechtliche Aspekte der Internet-/E-Mail-Nutzung

- ▶ Die „plötzlich auftauchenden“ Probleme:
 - Dauersurfer – der Arbeitszeitverlust
 - Überlastung des Netzwerkes
 - Dienstliche Versendung außerdienstlicher Mails mit Bildanhang
 - Herunterladen pornographischer Seiten
 - Private Software auf Dienst-PC
 - Ständiger privater E-Mail-Verkehr im Büro; der Hobby-Aktionär
 - Der Internet-Verweigerer
 - Ausländerfeindliche Mails
 - Datenverrat an Konkurrenzunternehmen
 - Verbreitung von Gewerkschaftswerbung
- ▶ ... und ihre Hintergründe:
 - Internet ohne „virtuelles Werkstor“?
 - Spuren im Internet – manchmal sogar strafbar?
 - Und im Arbeitsvertrag – Anspruch auf Internet-Nutzung?

- Folge in der Betriebsverfassung: Mitbestimmungsrecht?
- Und beim Datenschutz: Schranken der Kontrolle?
- ▶ Warum ist eine Nutzungsordnung notwendig?
 - Ausgangspunkt: Beispielsfall aus der Praxis
 - Problemfälle bei Fehlen einer Nutzungsordnung
 - Abhängigkeit der zulässigen Kontrolldichte von der Existenz einer Nutzungsordnung
 - Verhinderung und Abänderung einer „betrieblichen Übung“
- ▶ Die Nutzungsordnung und deren Ausgestaltung
 - Unterscheidung zwischen privater und betrieblicher Nutzung
 - Mischnutzung
 - Ausgestaltung der „Spielregeln“
 - Optimierung der Nutzungsordnung

Pause mit Kaffee und Tee [11.00–11.30]

11.30–12.45

[Teil 2]

Arbeitsrechtliche Aspekte der Internet-/E-Mail-Nutzung

- ▶ Kontrolle der Internet- und E-Mail-Nutzung
 - Divergierende Interessen
 - Technische Möglichkeiten der Kontrolle
 - Rechtliche Grenzen
 - Heimliche Kontrolle und Benutzerprofile?
 - Wege zur fairen Praxis (Abwesenheitsassistent etc.)
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
 - Reichweite und Inhalte
 - Die Rechte des Betriebsrats
 - Folgen mitbestimmungswidrigen Vorgehens
- ▶ Die Nutzungsordnung
 - Als Betriebsvereinbarung oder Regelungsabrede
 - Wenn es keine Mitarbeitervertretung gibt – Anforderungen an die Nutzungsverordnung
 - Zusätzlich individuelle Einwilligung?
 - Abänderung existierender Nutzungsordnung oder individueller Zusagen

Axel Breinlinger, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt
und Dr. Michael Kliemt

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00–15.00

Arbeitsrechtliche Folgen unzulässiger Maßnahmen

- ▶ Was riskiert der Arbeitgeber bei unzulässiger Kontrolle der Internet- und E-Mail-Nutzung?
 - Von Datenverlust und Unterlassungsansprüchen
- ▶ Und der Arbeitnehmer bei unzulässigem Internetverhalten?
 - Vom Nutzungsausschluss bis zur fristlosen Kündigung
 - Schadensersatzanspruch
 - Neueste Rechtsprechung – Fallbeispiele

Axel Breinlinger und Dr. Michael Kliemt

Pause mit Kaffee und Tee [15.00–15.30]

15.30–17.30

Strafrechtliche Grenzen für Mitarbeiterkontrolle und -überwachung über Internet, Telefon und E-Mail

- ▶ Brief- und Postgeheimnis
 - Tonbandaufzeichnung, Abhören
 - Häusliche Privatsphäre
 - Eigentum von Mitarbeitern
 - Datenschutz
- ▶ Möglichkeiten zur Vermeidung strafrechtlicher Risiken
- ▶ Entdeckung von Straftaten bei Mitarbeiterkontrolle und -überwachung
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- ▶ Prozessuale Beteiligung des Arbeitgebers im Strafprozess gegen Mitarbeiter
- ▶ Konsequenzen/Risiken für den Arbeitgeber
Gerd-Michael Neusen, Fachanwalt für Strafrecht, Kanzlei Neusen, Düsseldorf

Ende des ersten Seminartages

Am Ende des ersten Seminartages findet ein Umtrunk statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten und schaffen Sie wertvolle Kontakte für die Zukunft.

▶ ZWEITER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.15

Praxisbericht: Einführung eines Mitarbeiterportals mit Zugang zum Internet

- ▶ Mitarbeiterportal als Brücke zwischen Arbeit und Leben
- ▶ Private Nutzung des dienstlichen Internetanschlusses – verboten, geduldet, gewollt?
- ▶ Das technische Problem „Trennung von dienstlichen und privaten Daten nicht möglich“
- ▶ Rechtliche Folgen? Datenschutzrechtliche Vorgaben?
- ▶ Gestaltung einer Betriebsvereinbarung zum Mitarbeiterportal
- ▶ Gestaltung einer Einwilligungserklärung – Praktikabilität? Alternativen?
- ▶ Zusammenarbeit mit Betriebsrat und Datenschützern – Erfahrungen
Dr. Philip W. Merten, Leiter Arbeitsrecht und Tarifpolitik, METRO AG, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.15–10.45]

10.45–12.30

**Workshop: Gestaltung einer Nutzungsvereinbarung/
Betriebsvereinbarung für Internet/E-Mail**

- ▶ „Normaler“ Computer-Arbeitsplatz
- ▶ Besonderheiten des Netzwerks
- ▶ E-Mail-/Internet-/Intranet-Nutzung
- ▶ Welche Punkte bedürfen zwingend einer Regelung?
Welche Punkte können geregelt werden?
- ▶ Strategische Erwägungen/Verhandlungstipps
- ▶ Mustervereinbarung
- ▶ Checkliste

Dr. Michael Kliemt

Gemeinsames Mittagessen [12.30–13.30]

13.30–15.30

**Einsatz von Internet und E-Mail bei der Wahrnehmung
innerbetrieblicher Rechte und Pflichten**

- ▶ Bedeutung von Formvorschriften
- ▶ Neue Formvorschriften: Elektronische Form und Textform
- ▶ Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
per E-Mail?
- ▶ E-Mail-Einsatz bei Mitbestimmungsrechten des
Betriebsrats
- ▶ Einsatz von E-Mail im Arbeitsvertragsrecht
- ▶ Anhörung des Betriebsrats per E-Mail
- ▶ Abmahnung per E-Mail?
- ▶ Kündigung per E-Mail?
- ▶ Beweiswert von E-Mails und Logfiles

Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Kurzpause mit Kaffee und Tee [15.30–15.45]

15.45–16.45

Welche IT-Mittel kann der Betriebsrat beanspruchen?

- ▶ Erstattungs- und Bereitstellungsanspruch
- ▶ Neuregelung der BetrVG-Novelle
- ▶ Telefon/Telefax/Mobiltelefon
- ▶ Intranet und eigene Webpage?
- ▶ Internet und E-Mail – neueste Entscheidungen
des BAG v. 3.9.2003
- ▶ Durchsetzung der Ansprüche

Dr. Oliver Vollstädt

Ende des Seminars [16.45]

DIE REFERENTEN

Axel Breinlinger ist seit Mai 2001 Bundesarbeitsrichter in Erfurt. Davor war er 20 Jahre lang als Arbeitsrichter in Hessen (Arbeitsgericht Offenbach) und Mecklenburg-Vorpommern (LAG Rostock) tätig. Er beschäftigt sich seit seinem Studium mit IT-Fragen und ihrer rechtlichen Fassung. Er konnte diesbezüglich Praxiserfahrung sowohl auf individualrechtlicher (Kündigungsrecht) als auch auf kollektivrechtlicher (Beschlussverfahren, Einigungsstellen) Ebene sammeln. Darüber hinaus ist er seit über zehn Jahren mit der Einführung und dem Ausbau der Informationstechnologien bei den Gerichten befasst.

RA Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt. Vom Düsseldorfer Standort aus berät er Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehört neben der Umstrukturierung von Unternehmen u.a. die Nutzung elektronischer Medien am Arbeitsplatz, v.a. die Gestaltung von Betriebsvereinbarungen und die Begleitung von Einigungsstellenverfahren. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Fachpublikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

Dr. Philip W. Merten leitet die Abteilung Arbeitsrecht und Tarifpolitik der Metro AG in Düsseldorf. Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind tarif- und mitbestimmungsrechtliche Fragen. Er gestaltet Umstrukturierungen, koordiniert konzernarbeitsrechtliche Themen und entwickelt tarifliche Modelle. Zu seinen Aufgaben zählt auch die personalrechtliche Begleitung der Einführung konzernweiter IT-Anwendungen. Neben arbeitsrechtlichen Fachpublikationen ist er Mitautor eines betriebsverfassungsrechtlichen Praxiskommentars auf CD-Rom.

RA Gerd-Michael Neusen ist seit 1980 als selbstständiger Rechtsanwalt in Düsseldorf tätig. Er befasst sich ausschließlich mit strafrechtlichen Fragestellungen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten des allgemeinen Strafrechts, des Strafprozessrechts sowie des Steuer- und Wirtschaftsstrafrechts. In dieser Eigenschaft hat er in zahlreichen Straf- und Wirtschaftsstrafverfahren gerichtlich und außergerichtlich verteidigt, vielfach in Umfangsverfahren von mehrjähriger Dauer.

RA Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: petra.rebbelmund@euroforum.com

Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der T&F Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

Seminar

Das Internet am Arbeitsplatz

[Kenn-Nummer]

37 VM

24. und 25. Februar 2005, Dorint Novotel
Düsseldorf City-West
Niederkaßeler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon: 02 11/5 20 60-0

8. und 9. März 2005, Le Méridien München
Bayerstraße 41, 80335 München
Telefon: 0 89/24 22-0

Ausfüllen und Faxen an: 02 11/9686-4040

Ja, ich/wir nehme(n) teil zum Preis von € 1.599,-

[Alle Preise zzgl. 16 % MwSt. p. P.]

am 24. und 25. Februar 2005 in Düsseldorf

[P16982M012]

am 8. und 9. März 2005 in München

[P16983M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.599,- zzgl. 16% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der Euroforum Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der T&F Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHRE TAGUNGSHOTELS STELLEN SICH VOR. Ob Sie auf Geschäftsreise oder privat mit der Familie unterwegs sind, das *Dorint Novotel Düsseldorf City-West* bietet Ihnen das ideale Ambiente. Entdecken Sie die Landeshauptstadt Düsseldorf mit ihren Sehenswürdigkeiten, ihre berühmte Einkaufspassage, die „Kö“ oder die Altstadt als die „längste Theke der Welt“. Für Ihre Veranstaltung, Ihr Seminar oder Ihre Familienfeier bis 400 Personen stehen Ihnen 11 Veranstaltungsräume mit modernster Technik, inklusive ISDN-Anschlüsse und Tageslicht zur Verfügung. Entspannen Sie sich an unserer gemütlichen Hotelbar oder auf unserer Terrasse und genießen Sie regionale und internationale Spezialitäten in unserem Restaurant „Le Jardin“, das von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 24.00 Uhr durchgehend für Sie geöffnet ist. Halten Sie sich fit in unserem großzügigen Wellness-Bereich mit Sauna, Dampfbad, Sonnenbank und Fitnessraum. Wir freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein! **Das Dorint Novotel Düsseldorf City-West lädt Sie ganz herzlich zu einem Aperitif ein.**

Lebensart in München: im *Le Méridien München* im Herzen der Stadt finden Sie alles zum Arbeiten, Feiern und Entspannen auf höchstem Niveau! **Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Le Méridien München ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.**

Name 1:

Position/Abteilung:

E-Mail:

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Anschrift:

Telefon: Fax:

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Anschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: Position:

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11 / 96 86-40 40
telefonisch: +49 (0)2 11 / 96 86-35 23 [Petra Rebbelmund]
Zentrale: +49 (0)2 11 / 96 86-30 00
schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
im Internet: www.euroforum.de/p16982 [Düsseldorf]
www.euroforum.de/p16983 [München]